

Der Ortsbeirat des Stadtteils Cappel ♦ 35043 Marburg

An die
Mitglieder des Ortsbeirates Cappel,
sowie
die im Stadtteil wohnenden Stadtverordneten
und den Magistrat der Stadt Marburg

Ortsbeirat des Stadtteils Cappel

Ansprechpartner:

Ortsvorsteher Peter Hesse
Marburger Str. 21b
35043 Marburg
Tel.: 06421 41014 VA Cappel
E-Mail: peter.hesse@marburg-stadt.de,
va-cappel@marburg-stadt.de

Sprechzeiten:

Mo.: 17-18 Uhr und nach Vereinbarung

16.09.2019

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates

Sehr geehrte Damen und Herren,
zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Cappel am

Donnerstag, dem 26. September 2019, 20:00 Uhr
Verwaltungsaußenstelle Cappel, Marburger Str. 21b, 35043 Marburg

lade ich Sie hiermit herzlich ein.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28. August 2019
3. Berichte und Mitteilungen des Ortsvorstehers
4. Stellungnahmen zu Vorlagen der Bauaufsicht bzw. des Grundstücksverkehrs
 - 4.1 Weiteres Vorgehen, Stellungnahme und ggf. Beschlussfassung zum Projekt „Alter Pfarrgarten“
5. Anträge
6. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen



Peter Hesse
Ortsvorsteher

Kontakt zur Stadtverwaltung

Anschrift: Rathaus, Markt 1, 35035 Marburg
Telefon: 06421 201-0 **Fax:** 06421 201 1591
E-Mail: stadtverwaltung@marburg-stadt.de
Internet: www.marburg.de

Niederschrift

26. Sitzung des Ortsbeirats Cappel (öffentlich)

Sitzungstermin:	26.09.2019
Sitzungsbeginn:	20:00
Sitzungsende:	21:58
Ort, Raum:	Verwaltungsaußenstelle Cappel, Marburger Str. 21b, 35043 Marburg

Anwesende

Reguläre Mitglieder

Peter Hesse - Ortsvorsteher
Karin Schaffner – stellvertr. Ortsvorsteherin
Dietmar Dern – Schriftführer
Fatma Aydin
Tanja Bauder-Wöhr
Ursula Eckstein (fehlt entschuldigt)
Erika Richter
Dr. Lia-Joana Viorescu

Sonstige

Gäste

Mehr als 20 Bürgerinnen und Bürger aus Cappel

Protokoll:

zu 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder und die vielen anwesenden Cappeler Bürgerinnen und Bürger. Frau Eckstein fehlt entschuldigt. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, ebenso die fristgerechte Einladung. Die neu ausgelegte Tagesordnung – erweitert um TOP 4.2 - wird beschlossen.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.08.2019

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.

zu 3 Mitteilungen und Berichte des Ortsvorstehers

- Der Magistrat hat dem Funkerverein eine Rückmeldung über die Diskussion im OBR gegeben. Das Mietverhältnis bleibt bestehen, zusätzliche Antennen auf dem Dach des Bürgerhauses werden abgelehnt. Der Ortsbeirat möchte noch vor Ort die Arbeit des Vereins kennenlernen.
 - Das Landschulheim Steinmühle hat ihr 70-jähriges Bestehen gefeiert.
 - Bezüglich des geplanten DHL-Verteilzentrums gibt es noch keine Antwort des Magistrats auf die Fragen des Ortsbeirates. Diese seien aber in Arbeit. Es wird angemerkt, dass eine geplante Verkehrszählung nur dann aussagekräftige Zahlen liefern könne, wenn die Neubauten Business Hub, Landesfeuerwehrschule und Feuerwehrstützpunkt in Betrieb genommen seien.
 -
-

Zu 4 Stellungnahmen zu Vorlagen der Bauaufsicht bzw. des Grundstückverkehrs

4.1 Weiteres Vorgehen, Stellungnahme und ggf. Beschlussfassung zum Projekt „Alter Pfarrgarten“

Der Ortsvorsteher erläutert die Vorgeschichte, die Planungen und den aktuellen Stand des Projektes. Der Bauantrag sei eingereicht und es bestehe Baurecht nach §34 Baugesetzbuch.

Der Ortsvorsteher weißt auch noch einmal darauf hin, dass der Ortsbeirat kein Entscheidungsgremium sei, sondern eine beratende Funktion habe.

In der folgenden Diskussion der OBR-Mitglieder und den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern, wurden die bereits aus der letzten OBR-Sitzung bekannten Aussagen konkretisiert.

Sie reichen von Zustimmung bis zu Ablehnung des Projektes am geplanten Standort. Außer Frage steht die Notwendigkeit, für ältere und pflegebedürftige Menschen auch in Cappel Wohnmöglichkeiten mit Betreuung und Pflege zu schaffen. Während einige OBR-Mitglieder gerade den geplanten Standort im Dorfmittelpunkt begrüßten, sehen andere Diskussions Teilnehmer im geplanten Bau eine Verschandelung der Dorfmitte, eine angesichts des Klimanotstandes nicht hinnehmbare Grünflächenversiegelung oder die unnötige Zerstörung schützenswerter Bäume und die Beeinträchtigung des Mikroklimas. Unstreitig ist die schwierige Verkehrssituation an dieser besonders engen Stelle. Es solle nach einem anderen Standort gesucht werden, besäße die ev. Kirche doch auch Grundstücke in der Amselstraße.

Kritisiert wird auch, dass weder Vertreter der ev. Kirche noch des St. Elisabethvereins an der OBR-Sitzung teilnahmen und damit nichts zur Information und Aufklärung, z. B. zum geplanten Nutzungskonzept des alten Pfarrhauses, beitragen. Eine Infoveranstaltung wird dringend angemahnt.

Auch der Verfahrensablauf wird kritisiert. Der Ortsbeirat werde nicht rechtzeitig informiert, erst wenn der Bauantrag gestellt und schon alles entschieden sei. Auf diese Weise wäre Bürgerbeteiligung wirkungslos. Rechtzeitige Information und Transparenz würde das Entstehen von Gerüchten verhindern. Auch der Gestaltungsbeirat hätte nicht bedingungslos dem Projekt zugestimmt, sondern hätte die Einbeziehung in weitergehende Planungen verlangt.

Die Bedenken des Ortsbeirates sollen an die Bauaufsicht mit Kopie an alle Ortsbeiratsmitglieder versendet werden.

OBR-Mitglied, Frau Bauder-Wöhr, muss aus terminlichen Gründen die Sitzung verlassen.

4.2 Aufstockung eines Gewerbegebäudes, Im Rudert

Beschluß:

„Der Ortsbeirat erhebt keine Bedenken gegen das Bauvorhaben einer Aufstockung und der Befreiung wegen geringfügiger Überschreitung der zulässigen Gesamthöhe“.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 6

Nein: -

Enthaltung: -

Zu 5 Anträge

Es liegen drei Anträge der Cappeler SPD vor. Alle Anträge werden einstimmig angenommen.

Antrag „Teilweise Rückerstattung Straßenausbaubeiträge“

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat zu prüfen, ob den Anliegern der Marburger Straße ein Teil der gezahlten Straßenausbaubeiträge zurückerstattet werden kann.

Begründung:

Im April 2019 hat die Stadtverordnetenversammlung richtigerweise - weil ungerecht - die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge beschlossen. Für die Anlieger der Marburger Straße kam diese Entscheidung leider zu spät. Die Anlieger dieser Straße, der ohne Zweifel eine übergeordnete Bedeutung zukommt, haben aufgrund der hohen finanziellen Last, auch in Verbindung mit Umsatzeinbußen der ansässigen Geschäftsleute, und den Belastungen durch die lange Bauzeit, mindestens eine Halbierung der Beiträge verdient.

Marburg-Cappel, den 24.09.2019

Aydin, Dern, Hesse

Abstimmungsergebnis:

Ja: 6

Nein: -

Enthaltung: -

Antrag „Freifläche Feuerwehrneubau“

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat darauf hinzuwirken, dass bei der Planung und Gestaltung der Freifläche vor dem neuen Feuerwehrstützpunkt/Trainingszentrum in Cappel eine öffentliche Spiel- und Freizeitfläche für Familien und Kinder geschaffen wird.

Begründung:

Die Neugestaltung einer Freizeitfläche mit Aufenthaltsqualität für Familien und Kinder würde nicht nur an die an dieser Stelle ehemals vorhandene Spielfläche anknüpfen, sondern soll auch in den Kindern das Interesse und die Neugier auf die Aufgaben der Feuerwehr wecken. Des Weiteren könnten dort Eltern und Großeltern mit ihren Jüngsten gefahrlos Fahrradfahren lernen und ähnliche Aktivitäten ausüben.

Marburg-Cappel, den 24.09.2019

Aydin, Dern, Hesse

Abstimmungsergebnis:

Ja: 6

Nein: -

Enthaltung: -

Antrag „Urnenwand“

Der Ortsbeirat Cappel beantragt die Erweiterung der bestehenden Urnenwand oder den Neubau einer Urnenwand auf dem alten oder neuen Friedhof in Cappel.

Begründung:

Die Form der Urnenbestattung wird verstärkt von den Hinterbliebenen gewählt und ist auch auf dem alten Friedhof baulich hervorragend umgesetzt. Aktuell sind nur noch 9 Urnenfächer frei, die bei zunehmender Nachfrage innerhalb der nächsten 12 Monate belegt sein werden. Deshalb sehen wir dringenden Handlungsbedarf, damit die Cappel-Bevölkerung ihre Verstorbenen auch weiterhin in Cappel bestatten kann.

Marburg-Cappel, den 24.09.2019

Aydin, Dern, Hesse

Abstimmungsergebnis:

Ja: 6

Nein: -

Enthaltung: -

Zu 6 Verschiedenes

Frau Schaffner fragt nach, wie es um die Aufhebung der Rechts-vor-Links Vorfahrtsregelung in der Straße Am Köppel stehe. Es wurde bislang nichts unternommen. Es wird nochmal darauf hingewiesen, dass Parkflächen für Autos auf der waldseitigen Straßenhälfte die Situation entschärfen könnte.

Frau Richter fragt nach der Problematik Mikroplastik auf Kunstrasenplatz. Hierzu kann auf eine Infoveranstaltung im Landratsamt am 21.10.2019 um 17:30 Uhr hingewiesen werden.

Der Seniorennachmittag findet am 16. November statt. Der Ortsvorsteher überreicht den OBR-Mitgliedern die Einladung.

Die nächste OBR-Sitzung findet am 30.10.2019 statt.

Marburg, 27.09.2019

Peter Hesse
Ortsvorsteher

Dietmar Dern
Schriftführer